

Energie durch Müsli und richtige Einstellung

Am zweiten Tag der Wirtschaftstage referieren Max Wittrock und Thomas Baschab



Max Wittrock wurde mit Müsli zum selber Mischen erfolgreich.

Thomas Baschab ist überzeugt, dass Erfolg im Kopf beginnt.

Dingolfing. (leh) Eine ganz besondere Art, Energie umzusetzen haben die beiden Referenten, die am Samstag, 21. April, bei dem zweiten Tag der Wirtschaftstage referieren. Die Wirtschaftsjunoren Dingolfing-Landau haben sich in diesem Jahr das Motto: „Energie er-leben - Was treibt uns an?“ ausgedacht. Am Samstagvormittag wird erst Max Wittrock von der Passauer Firma „mymuesli“ und anschließend Mentalcoach Thomas Baschab ihre Art der Energiemsetzung im Bildungszentrum des BMW Werkes in der Mengkofener Straße erörtern.

Der zweite Tag der Wirtschaftstage beginnt schon früh. Um 9 Uhr vormittags versammeln sich alle im BMW-Bildungszentrum, um den Ausführungen der weiteren beiden hochkarätigen Rednern zu lauschen.

Max Wittrock

Hatte mit seinen beiden Studienkollegen eine Idee, die so einfach war und so auf der Hand lag, dass sie einfach funktionieren musste: Sie entwickelten in einem Startup-Unternehmen die Müslis, die jeder selbst nach eigenem Geschmack im Internet mischen kann.

Max Wittrock, Jahrgang 1982, ging in München und Texas zur Schule. Von 2001 bis 2006 studierte er Jura in Passau, wo er zusätzlich ab 2002 parallel eine Ausbildung am Institut für Journalistik absolvierte. Im April 2007 gründete Wittrock zusammen mit seinen Studienfreunden Hubertus Bessau und Philipp Kraiss den Müsli-Shop mymuesli – das Start-up des Jahres 2007. Wie auf der Homepage nachzulesen ist, begann die Geschichte von mymuesli bei einer Autofahrt, als die drei einen Radiospot einer Müslifirma hörten. Ein paar Stunden später war die Idee geboren, Müsliarten selbst zu entwickeln, die nicht nur biologisch sein sollten, sondern keinen Zucker enthalten sollen und natürlich ohne zugesetzte Stoffe sein sollte. Denn Müsli bietet so viele Möglichkeiten. Dieses Potential habe bisher kein Hersteller genutzt, fanden die drei Freunde.

Zwei Wochen, nachdem mymuesli online ging, war alles ausverkauft. Es hagelte bald zudem Gründerpreise für die drei Erfinder von mymuesli. In dem selben Jahr noch wurde die Produktionsstätte zu klein und es musste umgezogen werden. Schon im folgenden Jahr wurde expan-

diert, sodass nun auch Müsli-Fans in England und in der Schweiz Müslis bestellen konnten. In der Nähe von Basel wurde das zweite Büro und eine kleinere Produktion errichtet. Noch größer wurde die Firma 2010 und 2011. Es musste schon wieder umgezogen werden und es gab eine neue Müsliemaschine, die 566 Billionen Möglichkeiten mischen kann. Neue Produkte, wie Oh!Saft und Green Cup Coffee kamen hinzu. Im vergangenen Jahr eröffnete in München der zweite mymuesli-Laden, ein dritter in Regensburg ist in Planung.

Thomas Baschab

Mentalcoach Thomas Baschab wird nach einer Kaffeepause darüber berichten, warum Erfolg im Kopf beginnt. Thomas Baschab Jahrgang 1960, ist bekannt geworden als Managementtrainer für Top-Unternehmen und als Mentalcoach zahlreicher Spitzensportler. In seinen Seminaren vermittelt er eindrucksvoll wie man Ziele erreichen kann, die man bisher für unerreichbar gehalten hat.

Mit seinen ungewöhnlichen Methoden und seinem begeisternden Seminarstil - einer sehr authentischen Mischung aus Tiefgang und Humor - bringt er seit 1987 Führungskräfte und Mitarbeiter aller Branchen auf Erfolgskurs. Zudem coacht er Top-Führungskräfte aus der Wirtschaft und hält Vorträge als Gastdozent an Universitäten und Fachhochschulen.

Im sportlichen Bereich coacht er Spitzensportler aus unterschiedlichsten Sportarten. Die Besonderheit seiner Sportcoachings besteht darin, dass er nicht langwierige psychologische Prozesse eingeht, sondern Techniken und Methoden entwickelt hat, mit denen Sportler unmittelbar, einfach und sehr schnell wirksamen Einfluss auf die eigene Leistungsfähigkeit nehmen können.

Am 1. Januar 2013 feiert Thomas Baschab bereits sein 25-jähriges Trainerjubiläum. Er geht in seinem Referat den Fragen auf dem Grund: „Warum wird der eine Weltmeister

und der andere belegt Platz 64?“ „Warum macht der eine Karriere und hat Spaß am Beruf und der andere kommt nicht voran und ist unzufrieden mit sich und der Welt?“ „Warum ist der eine glücklich in seiner Beziehung und führt ein erfülltes Familienleben und der andere scheidet ständig im Privatleben?“ „Warum gelingt dem einen was dem anderen misslingt?“ Sicherlich gibt es viele Gründe für Erfolg, meint Baschab, doch einer spielt als grundlegender Erfolgsfaktor immer eine herausragende Rolle: Die mentale Einstellung.

„Meine berufliche Leidenschaft und meine persönliche Vision ist es, Menschen dabei zu unterstützen ihre Horizonte zu öffnen und ihnen die immensen Möglichkeiten des mentalen Trainings für alle Lebensbereiche zugänglich zu machen“, sagt Thomas Baschab, zu dessen Kunden namhafte große Firmen sowie Spitzensportler zählen.

Anmelden kann man sich zu den Wirtschaftstagen auf der Homepage der Wirtschaftsjunoren unter www.wj-dingolfing-landau.de.